

Resolution der 3. ICOR-Weltkonferenz

## **Solidarität mit Palästina!**

Vor 100 Jahren sah Lenin in der Balfour-Deklaration einen Plan des internationalen Imperialismus, ein zionistisches Kolonialgebilde in Palästina anzusiedeln, um die Region zu beherrschen. Ab 1947 ist Lenins Auffassung Realität geworden.

Seitdem lebt das palästinensische Volk unter dem Joch des Kolonialismus, ausgebeutet, hungrig, seines Landes beraubt, massakriert oder gewaltsam aus Palästina vertrieben. Die Zionisten verübten und verüben bis heute barbarische Gräueltaten und einen Völkermord.

Trotz all dieser Verbrechen und Missetaten leisteten und leisten das palästinensische Volk und seine revolutionären Kräfte und Kämpfer weiterhin Widerstand durch alle Formen des revolutionären Kampfes. Ein heldenhafter Hungerstreik palästinensischer Gefangener, angeführt von Ahmed Saadat, dem Generalsekretär der PFLP, sowie von Marwen Bargouthi, endete siegreich.

Die Arbeiter, Bauern, Studenten und alle Palästinenserinnen und Palästinenser setzen ihren heroischen Kampf fort.

Die palästinensische Sache bleibt ein untrennbarer Bestandteil der internationalen antiimperialistischen und antizionistischen revolutionären Bewegung.

Die 3. Weltkonferenz der ICOR:

1. bringt ihre Unterstützung für die Kämpfe des palästinensischen Volkes und seiner revolutionären Kräfte zum Ausdruck
2. prangert den Zionismus an und betrachtet den Kampf gegen den Zionismus als zentral für die internationale revolutionäre Bewegung.